



19 Absolventen aus dem Bereich Fahrzeugtechnik haben es geschafft, auf dem Bild sind sie mit ihren Lehrern zusehen.

Fotos: Tschapka

# Voller Erfolg der Technikerschule

Abschlussfeier der staatlichen Fachschule für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität begeistert mit Bestnoten

Von Tobias Tschapka

**Hilpoltstein/Alfershausen** – Im Festsaal des Gasthofs Winkler in Alfershausen hat Technikerschule des Berufsschulzentrums Roth ihren Abschluss gefeiert. Beim Jahrgang 2021 bis 2023 handelt es sich um den bisher größten: 19 Absolventen aus dem Bereich Fahrzeugtechnik und 20 aus dem Maschinenbau erhielten ihre Zeugnisse. Alle der insgesamt 39 Schüler haben bestanden, zwei davon mit einem Einschnitt, 25 mit einem Zweier- und 12 mit einem Dreier-Schnitt. Außerdem nahmen 24 Schüler an der Prüfung zur Fachhochschulreife teil – ausnahmslos alle erfolgreich.

## Verdammt nah an der Perfektion

Undine Landvoigt, Leiterin des Rother Berufsschulzentrums, brachte all diese tollen Ergebnisse mit den Worten „Niemand ist perfekt, aber als Techniker ist man verdammt nah dran“ auf den Punkt. Bei den besten Schülern aus dem Bereich Fahrzeugtechnik handelte es sich um Michael Heinzlmann (Meinheim), Jonas Heiß (Großhöbing) und Patrick Bilbert (Lichtenau). Die besten Maschinenbauer heißen Christopher Frieß (Georgensgmünd), Michael Wolfshöfer (Höttingen) und Andreas Koller (Weißenburg), wobei Letzterer mit seinem Notendurchschnitt von 1,08 die beste Abschlussprüfung seit Bestehen des Lehrgangs hingelegt hat. Alle



Die erfolgreichen staatlich geprüften Maschinenbauer mit ihren Lehrern.

sechs erhielten außerdem einen Meisterpreis der bayerischen Staatsregierung.

Natürlich bekamen auch alle anderen Techniker aus den Händen von Rektorin Undine Landvoigt, ihrem Stellvertreter Andreas Betz sowie Schulleiter Andreas Deinhardt ihre Zeugnisse, Urkunden und Zertifikate; bei den Maschinenbauern übernahmen die Verteiler dafür zuständigen Lehrer Robin Pürschel und Erwin Hartmann. Die Absolventen der Elektromobilität bekamen außerdem das „Hochvoltzertifikat“ verliehen.

Landvoigt beglückwünschte in ihrer Rede die überaus erfolgreichen Absolventen, dankte aber auch deren Lehrkräften und allen Mitarbeitern sowie den Eltern und Familien, von denen zur Feier des Tages viele gekommen waren. Diese hätten „mal durch Zuspruch, mal durch Trost oder den einen

oder anderen Anschubser“ die zweijährige Weiterbildung unterstützt. „Und damit Sie auf einem hohen Niveau ausgebil-



Der soziale Förderpreis der Sparkasse geht an Cosimo Pasquadibisceglie.

det werden konnten, braucht die Schule eine gute und moderne Ausstattung“, betonte Landvoigt und dankte dafür Landrat Ben Schwarz (SPD) – der Landkreis ist als Sachaufwandsträger für eben diese Ausstattung zuständig.

Schwarz betonte seinerseits, dass das Berufsschulzentrum ein echtes Vorzeigebild des Landkreises sei. Selbstverständlich werde man als Landkreis auch weiterhin dafür sorgen, dass dafür die Rahmenbedingungen stimmten. Nur so könnten die Lehrer und alle im Umfeld Tätigen dafür sorgen, dass auch in Zukunft so tolle Ergebnisse wie bei diesem Techniker-Jahrgang herauskämen.

Und es seien dieses Mal wirklich nur Techniker und keine Technikerinnen, sagte Schwarz. „Mir geht es nicht ums Gendern, sondern ich will betonen, dass dieser Beruf na-

türlich auch Frauen offensteht“, so Schwarz. Da sei noch „Luft nach oben“, aber er stelle fest, dass den diesjährigen rein männlichen Absolventen aufgrund ihrer exzellenten Ausbildung nun viele Wege offenstünden.

„Ihr erfolgreicher Abschluss stellt nicht das Ende ihrer Ausbildung dar, sondern es beginnt ein ganz neues Kapitel“, betonte daher auch der Schulleiter der Technikerschule, Andreas Deinhardt, der auf die vielfältigen Möglichkeiten der Weiterbildung hinwies.

## „Bleiben Sie am Ball und lassen Sie nicht locker!“

Auch Roths stellvertretender Bürgermeister Karl Schnitzlein (FW) betonte die große Bedeutung der Weiterbildung für den weiteren Lebens- und Berufsweg. „Bleiben Sie am Ball und lassen Sie nicht locker!“, sagte er an die Schüler gerichtet. Anschließend zeichnete er den Fahrzeugtechnik-Absolventen Cosimo Pasquadibisceglie mit dem „Förderpreis der Sparkasse Mittelfranken-Süd“ für dessen herausragendes soziales Engagement aus.

Das letzte Wort des offiziellen Teils hatten die Schüler, die auf die ereignisreichen letzten zwei Jahre zurückblickten und sich mit individuellen Geschenken bei ihren Lehrern bedankten. Diese wiederum charakterisierten bei der Zeugnisvergabe jeden Schüler in Form eines Kurzporträts und die Mitschüler durften jeweils raten, wer aus ihrem Kreis gemeint war. HK